

FISI Südtirol

MONDAY RECAP

20. Jänner 2025

SWISSski

SWISS
SNOWBOARD
SPEED TOUR

SWISS
snowboard!



Top informiert in die neue Woche!





SKI ALPIN

FIS / GPI RENNEN

Die Rennläufer des Landeskaders der Männer waren Anfang der Woche bei zwei FIS-Slaloms im Ahrntal im Einsatz, die auch für die Gran Premio Italia Junior Wertung zählen.

Im ersten Rennen setzte sich Alex Silbernagl in der Kategorie U18 durch, während David Castlunger auf dem zweiten Platz landete. In der Kategorie U21 war Jakob Franzelin der schnellste „Azzurro“. Der Tagessieg ging hingegen an den Gadertaler Matteo Canins.

24 Stunden später tauschten David Castlunger und Alex Silbernagl in der U18-Wertung die Positionen, während Jakob Franzelin in der U21 neuerlich schnellster Athlet aus Italien war.



Die Landeskader-Rennläuferinnen beteiligten sich in Gressoney an zwei Slaloms für die Gran Premio Italia Junior Wertung. Hier belegte Nora Pernstich in der Kategorie U21 einmal den dritten und einmal den zweiten Rang. In Courmayeur standen indes zwei FIS-Riesentorläufe auf dem Programm. Hier beteiligte sich Victoria Klotz von der RG Wipptal im ersten Rennen und gewann beide Nachwuchswertungen (U21, U18) mit der fünften Gesamtzeit.

MARLENE CUP MIT STATION IM GADERTAL

Der Marlene Cup wurde auf der Bamby-1-Piste fortgesetzt, wo ein Riesentorlauf zur Austragung kam.

Den Sieg in der Altersklasse U21 der Frauen holte sich die Ultner Landeskader-Athletin Selina Trafoier, die die beiden Durchgänge in einer Zeit von 1.39,19 Minuten bewältigte. Rang zwei ging an Valentina Fill (Kronplatz Ski Team), die nur eine Hundertstelsekunde langsamer war. Das Podium in dieser Kategorie komplettierte Amelie Kinzner von der RG Wipptal (1.40,04).

Bei den Unter-18-Jährigen setzte sich Landeskader-Rennläuferin Ivy Schölzhorn (RG Wipptal) mit der insgesamt viertschnellsten Zeit von 1.39,33 durch. Platz zwei belegte mit Hanna Hofer (ASC Sarntal/1.39,46) eine



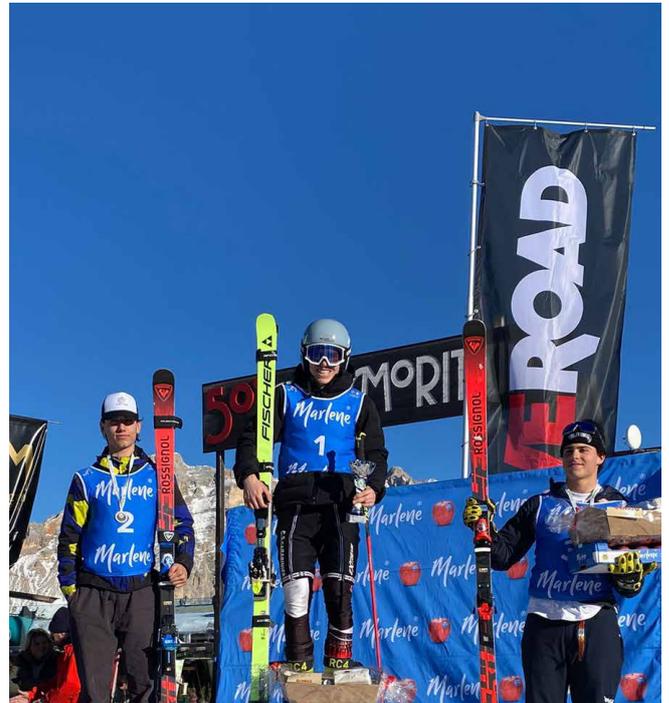
weitere Landeskaderathletin, während Sophie Schweigl (Kronplatz Ski Team/1.39,80) Rang drei einnahm.

Die Tagesbestzeit der Damen bei diesem nationalen FIS Junior Rennen erzielte die Kanadierin Charlotte Boies (1.38,25), die für den Marlene Cup jedoch nicht gewertet wurde.

Bei den Männern ging der Sieg in der U21 an Alois Köllemann Baldini (Vinschger Oberland/1.37,27). Über Rang zwei in der Marlene-Cup-Wertung durfte sich Jan Plunger (Seiser Alm) freuen, der 0,43 Sekunden auf Köllemann Baldini einbüßte. Dritter wurde Max Clara vom Kronplatz Ski Team/1.38,01).

Die Kategorie U18 entschied Landeskader-Athlet Alex Silbernagl (Seiser Alm/1.38,26) für sich, vor Alberto Davare (Ski Team Altabadia/1.38,45), und Christian Kostner (SC Gröden/1.38,88). Die schnellste Zeit der Männer ging indessen auf das Konto von Jakob Franzelin (1.36,49), der für die Sportgruppe der Carabinieri tesseriert ist.

24 Stunden später wurde auf derselben Piste ein weiteres nationales FIS Junioren Rennen ausgetragen. Hier erzielte Landeskader-Athletin Nadine Trocker die zweit-schnellste Gesamtzeit und war beste U18-Rennläuferin. Selina Trafoier landete in der Gesamtwertung auf Rang drei. Bei den jungen Männern setzte sich Alberto Davare vom Ski Team Altabadia durch.



FLINKE BEINE UND EINE GUTE RIESENTORLAUF-TECHNIK SIND BEIM RAIFFEISEN GRAND PRIX GEFRAGT

Die Rennserie für die Alpinen Skisportlerinnen und Skisportler der Altersklassen U14 (Jahrgang 2011 und 2012) und U16 (Jahrgang 2009 und 2010) wurde am vergangenen Wochenende fortgesetzt. Es war ein intensives Wochenende, denn die jungen Talente waren einerseits im Rahmen eines Riesentorlaufs in der Dolomitenregion 3 Zinnen, in Gröden, sowie am Rittner Horn im Einsatz. Die Ergebnisse im Überblick:

RIESENTORLAUF INNICHEN:

U14 weiblich: 1. Maya Rieder (ASV TZ Jochtal) 2.01,03, 2. Carolin Wolfsgruber (Kronplatz Skiteam) 2.02,54, 3. Franz Baumgartner (Kronplatz Skiteam) 2.03,05

U14 männlich: 1. Luca Davare (Ski Team Altabadia) 1.59,94, 2. Damian Winkler (Kronplatz Skiteam) 1.59,98, 3. Leone Contro (Ski Team Altabadia) 2.01,04

U16 weiblich: 1. Alenah Taschler (Gsiesertal ASV) 1.53,55, 2. Isabel Wisthaler (Taisten Raiffeisen) 1.55,32, 3. Petra Dander (ASV TZ Jochtal) 1.55,60

U16 männlich: 1. Simon Auer (3 Zinnen Dolomites) 1.52,43, 2. Manuel Pedevilla (Ski Team Altabadia) 1.54,26, 3. Matei-Alexandru Toma (Gsiesertal ASV) 1.54,68



RIESENTORLAUF RITTNER HORN

U14 weiblich: 1. Letizia Sophie Wenter Heiss (ASC Sarntal/2.17,49), 2. Anna Theresa Henz (Riffian-Kuens/2.17,72), 3. Natalie Morandell (SC Kaltern/2.19,87)

U14 männlich: 1. Samuel Prantl (SC Ulten/2.15,91), 2. Fabian Stuefer (ASC Sarntal/2.19,32), 3. Tommy Pichler (Skiteam Passeiertal/2.20,42)

U16 weiblich: 1. Eva Schrott (2.17,73), 2. Theresa Unterweger (beide Riffian-Kuens/2.19,43), 3. Amelie Telser (ASV Prad/2.19,76)

U16 männlich: 1. Philipp Fischnaller (ASC Sarntal/2.12,29), 2. Dennis Verdorfer (ASV Tscherms/2.12,81), 3. Julian Plieger (ASC Sarntal/2.13,46)

RIESENTORLAUF GRÖDEN

U14 weiblich: 1. Gloria Kostner (1.53,66), 2. Lea Putzer (1.54,20), 3. Anna Oberhofer (1.54,73/alle SC Gröden)

U14 männlich: 1. Stefan Prinoth (1.52,56), 2. Mattia Vinatzer (1.52,97), 3. Lukas Rabanser (alle SC Gröden/1.52,98)

U16 weiblich: 1. Carmen Gschliesser (RG Wipptal/1.54,24), 2. Elisa Plunger (Seiser Alm/1.54,94), 3. Magdalena Stofner (ASV Welschnofen/1.57,23)

U16 männlich: 1. Matthias Mahlknecht (SC Gröden/1.49,01), 2. Julian Martinelli (Ski Team Latemar/1.50,33), 3. Samuel Gruber (Seiser Alm/1.51,14)

RAIFFEISEN GRAND PRIX | RENNTAG 2

„Piedi veloci“ heißt hingegen ein neues Wettkampfformat, das der italienische Wintersportverband FISU im Nachwuchsbereich seit mehreren Saisonen austragen lässt. Dabei kommt es – wie der Name verrät – auf flinke Füße an. Der Wettkampf ähnelt einem Slalom. In Ulten, Pichl Gsies und Deutschnofen wurden insgesamt sechs Rennen dieser neuen Disziplin im Rahmen des Raiffeisen Grand Prix ausgetragen. Nachfolgend die Ergebnisse im Überblick:

ULTEN, RENNEN 1

U14 weiblich: 1. Letizia Sophie Wenter Heiss (ASC Sarntal/37,98), 2. Natalie Morandell (SC Kaltern/39,81), 3. Eva Sagmeister (Vinschger Oberland/39,97)

U14 männlich: 1. Samuel Prantl (SC Ulten/37,04), 2. Fabian Stuefer (ASC Sarntal/37,76), 3. Simon Staffler (SC Ulten/38,27)

U16 weiblich: 1. Eva Schrott (37,94), 2. Theresa Unterweger (beide Riffian-Kuens/38,04), 3. Madeleine Major (ASC Eggen/38,80)

U16 männlich: 1. Philipp Fischnaller (35,80), 2. Julian Plieger (beide ASC Sarntal/35,93), 3. Dennis Verdorfer (ASV Tscherms/36,16)

ULTEN, RENNEN 2:

U14 weiblich: 1. Letizia Sophie Wenter Heiss (ASC Sarntal/38,90), 2. Marie Unterthurner (Riffian-Kuens/40,01), 3. Natalie Morandell (SC Kaltern/40,44)

U14 männlich: 1. Samuel Prantl (SC Ulten/37,30), 2. Florian Thaler (ASC Schenna/39,31), 3. Fabian Stuefer (ASC Sarntal/39,34)

U16 weiblich: 1. Nina Angerer (ASC Ortler/36,46), 2. Eva Schrott (Riffian-Kuens/37,15), 3. Klara Weger (ASC Sarntal/37,26)

U16 männlich: 1. Philipp Fischnaller (ASC Sarntal/33,53), 2. Dennis Verdorfer (ASV Tscherms/34,89), 3. Timmy Telser (ASV Prad/30,04)



PICHL GSIES, RENNEN 1

U14 weiblich: 1. Mia Molling (ASV TZ Jochtal/41,04), 2. Clara Willeit (Kronplatz Skiteam/42,04), 3. Maya Rieder (ASV TZ Jochtal/42,15)

U14 männlich: 1. Luca Davare (Ski Team Altabadia/40,22), 2. Moritz Wenger (Skiclub Ahrntal/41,49), 3. Elias Rudiferia (Ski Team Altabadia/42,08)

U16 weiblich: 1. Alenah Taschler (Gsiesertal ASV/37,74), 2. Amy Happacher (3 Zinnen Dolomites/38,84), 3. Ida Gatterer (Kronplatz Skiteam/38,89)

U16 männlich: 1. Matei-Alexandru Toma (Gsiesertal ASV/36,21), 2. Niklas Happacher (3 Zinnen Dolomites/38,12), 3. Maximilian Tasser (Skiclub Ahrntal/38,22)

DEUTSCHNOFEN, RENNEN 1

U14 weiblich: 1. Emma Oberhuber (RG Wipptal/46,09), 2. Hannah Mahlknecht (46,47), 3. Julia Plunger (beide Seiser Alm/47,60)

U14 männlich: 1. Simon Martinelli (Ski Team Latemar/43,44), 2. Mattia Vinatzer (SC Gröden/44,40), 3. Iven Plank (ASV Welschnofen/46,24)

U16 weiblich: 1. Paula Baier (RG Wipptal/42,28), 2. Elisa Plunger (Seiser Alm/42,47), 3. Carmen Gschliesser (RG Wipptal/43,77)

U16 männlich: 1. Matthias Mahlknecht (39,17), 2. Valentin Petritsch (beide SC Gröden/40,45), 3. Rafel Rabanser (Seiser Alm/40,74)

PICHL GSIES, RENNEN 2

U14 weiblich: 1. Mia Molling (42,74), 2. Maya Rieder (beide ASV TZ Jochtal/43,58), 3. Clara Willeit (Kronplatz Skiteam/43,92)

U14 männlich: 1. Luca Davare (Ski Team Altabadia/41,63), 2. Moritz Wenger (Skiclub Ahrntal/43,47), 3. Elias Rudiferia (Ski Team Altabadia/44,40)

U16 weiblich: 1. Alenah Taschler (Gsiesertal ASV/39,54), 2. Amy Happacher (3 Zinnen Dolomites/40,14), 3. Petra Dander (ASV TZ Jochtal/40,52)

U16 männlich: 1. Noah Gasteiger (37,61), 2. Matei-Alexandru Toma (beide Gsiesertal ASV/37,82), 3. Simon Auer (3 Zinnen Dolomites/38,84)

DEUTSCHNOFEN, RENNEN 2

U14 weiblich: 1. Hannah Mahlknecht (Seiser Alm/44,30), 2. Emma Oberhuber (RG Wipptal/45,07), 3. Anna Oberhofer (SC Gröden/45,09)

U14 männlich: 1. Mattia Vinatzer (SC Gröden/41,53), 2. Simon Martinelli (Ski Team Latemar/41,71), 3. Stefan Prieth (SC Gröden/43,72)

U16 weiblich: 1. Elisa Plunger (Seiser Alm/44,58), 2. Paula Baier (44,64), 3. Carmen Gschliesser (beide RG Wipptal/46,55)

U16 männlich: 1. Matthias Mahlknecht (42,03), 2. Valentin Petritsch (beide SC Gröden/43,06), 3. Simon Kaser (Seiser Alm/43,69)

MASTERS FAHREN IN OBereggen

Im Rahmen der 77. Trophäe der Stadt Bozen wurde Mitte der vergangenen Woche der Raiffeisen Südtirol Cup der Masters in Obereggen auf der Oberholz-Piste fortgesetzt. Rund 120 Rennläuferinnen und Rennläufer waren am Start. Hier die Categoriesieger im Überblick:

Giovani-Senior weiblich: Alexia Tabarelli (ASV Auer) 1.07,16

Giovani-Senior männlich: Martin Schmuck (Seiser Alm) 1.03,41

Master A männlich: Luca Tiezza (Ski Team Altabadia) 1.03,66

Master B männlich: Christian Oberthaler (SC Ulten) 1.06,78

Master C weiblich: Mirjam Gschnitzer (RG Wipptal) 1.07,49



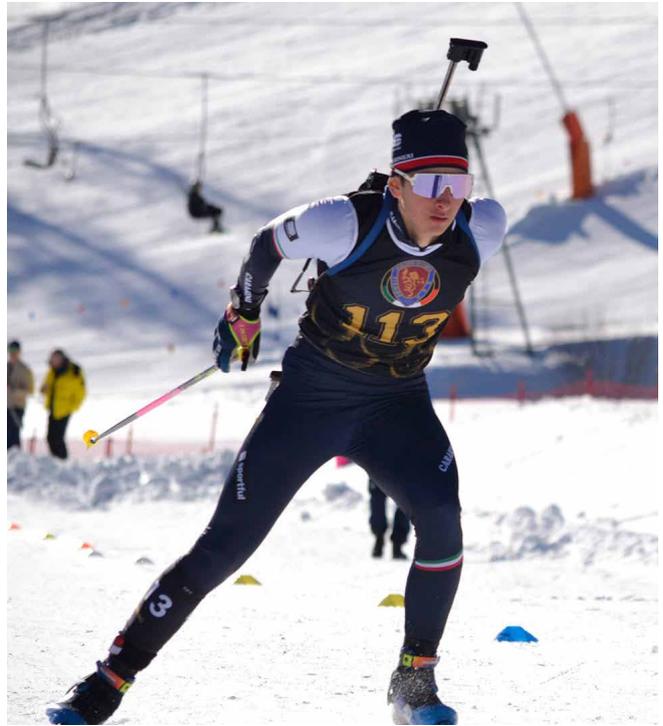


BIATHLON

SIEGE UND PODESTPLÄTZE BEIM ITALIENPOKAL IN ZOLDO

Etappe Nummer vier der Coppa Italia Fiocchi ging am Wochenende in Zoldo (Belluno) im Biathlonzentrum Pala Favera über die Bühne. Zur Austragung kamen zwei Sprints, an denen an beiden Wettkampftagen rund 200 Skijägerinnen und Skijäger teilnahmen.

Im ersten Sprint belegten die Grödner Zwillingsschwwestern Thea und Tanja Wanker (beide Sportgruppe der Finanzwache) in der Kategorie Giovani den zweiten, bzw. dritten Platz. Bei den Juniorinnen setzte sich ihre Grödner Landsfrau Denise Planker (Heeres-Sportgruppe) hingegen durch. Bei den jungen Männern gab es in der Altersklasse Aspiranti einen heimischen Doppelsieg durch den Ridnauner Andreas Braunhofer (Sportgruppe Carabinieri) und Rafael Santer (SC Ulten). Unter den Junioren wurde Maximilian Leitgeb (Antholz/Carabinieri) Dritter, in der allgemeinen Altersklasse konnte sich David Zingerle (Antholz/Heeres-Sportgruppe) durchsetzen.



Am zweiten Wettkampftag nahm Anna Anvidalfarei (SC Gröden) in der Kategorie Aspiranti (Jahrgänge 2008 und 2009) den zweiten Platz ein und blieb am Schießstand fehlerfrei. Bei den gleichaltrigen Bur-schen gab es einen Südtiroler Doppelsieg durch den Antholzer Julian Huber (Sportgruppe Carabinieri) und Rafael Santer (Ulten), der 19 Sekunden auf Huber einbüßte. Bei den Juniorinnen (2003 und 2004) wurde Planker (Heeres-Sportgruppe) nach ihrem Sieg am Samstag Zweite.

HUBERT LEITGEB CUP GASTIERT IN ALTA BADIA

Der Hubert Leitgeb Cup powered by Raiffeisen wurde am Sonntag mit der dritten von insgesamt fünf Etappen in Alta Badia fortgesetzt. Fast 140 junge Skijägerinnen und Skijäger waren im Einsatz und bestritten im Langlauf- und Biathlonzentrum einen Sprintwettkampf. Hier die Categoriesieger im Überblick:

U9: Ilvy Wierer (Antholz) und Lenz Complojer (Antholz)

U11: Franzi Wolf (Antholz) und Leon Fischer (Passeier)

U13: Mia Pedevilla (Antholz) und Adam Oberhauser (SC Gröden)

U15: Eva Hilber (Antholz) und Elia Steinkaserer (Antholz)





LANGLAUF

PROFANTER GLÄNZT IM TRENTINO

Im Fleimstal (Lago di Tesero) wurde am Wochenende die Skiri Trophy mit 1500 Teilnehmenden ausgetragen, die auch zum Raiffeisen Langlauf Cup zählt. Für ein herausragendes Ergebnis hat dabei Anna Profanter (Seiser Alm Ski Team) gesorgt, die sich in der Altersklasse U14 den Sieg holen konnte. In die Top Ten schafften es in der jeweiligen Kategorie Thea Moser (ASC Sarntal/U10/4.), Liam Zemmer (Seiser Alm Ski-team/U10/7.), Magda Moser (ASC Sarntal/U14/10.), Anna Sagmeister (ASC Sesvenna/U16/7.) und Noah Heinrich Senoner (SC Gröden/Revival/10.).



ERSTES PODIUM FÜR BACHMANN

In Falcade (Belluno) ging am Wochenende eine Etappe des FESA Cups, also des Europacups der Langläuferinnen und Langläufer, über die Bühne.

Südtirols aktuelle und ehemalige Landeskader-Athletinnen und -Athleten konnten dabei einige beachtliche Ergebnisse erzielen. Allen voran die Gsieserin Romina Bachmann, mittlerweile Mitglied der Sportgruppe der Carabinieri, die im Sprint in der klassischen Technik Dritte wurde und es damit bei den Juniorinnen erstmals im Europacup auf das Podium schaffte.

Bei den gleichaltrigen Männern der U20 belegte Ruben Wurzer (SVLoipe) aus Welsberg-Taisten den 14. Rang.

Die Vinschgerin Marit Folie (Sportgruppe der Finanzwache) belegte im U20-Einzelrennen über 10 km in der freien Technik Rang acht und wurde einen Tag später im Verfolgungsrennen über 15 km in der klas-





SNOWBOARD

SAMNAUN BRINGT GLÜCK

Samnaun war am Wochenende Austragungsort von FIS Rennen der Juniorinnen und Junioren im Snowboard. Die Reise in die Schweiz hat sich gelohnt, denn die heimischen „Brettlrutscher“ kehrten mit einigen Erfolgen zurück. So gab es im ersten Rennen der jungen Männer einen Dreifachsieg durch Philipp Mutschlechner (Enneberg), Kevin Crazzolaro (Abtei) und Leone Da Col (Welschnofen). Bei den jungen Frauen wurde Anna Mammone (Welschnofen) Zweite, Viktoria Lamber (Villnöß) beendete den Parallel-Slalom an dritter Stelle.

Am zweiten Renntag belegte Mutschlechner den zweiten Platz, Da Col wurde Vierter. Anna Mammone schied im Viertelfinale knapp aus und landete mit der mit Abstand schnellsten Quali-Zeit im Gesamtklassament an fünfter Stelle.



NATURBAHN

RUNGGATSCHER-FESTSPIELE IN LATZFONS

Rund 90 Rodlerinnen und Rodler beteiligten sich an den Italienmeisterschaften der Sportrodler in Latzfons auf der bekannten Lahnwiesen-Bahn. Hier die neuen nationalen Champions der verschiedenen Kategorien im Überblick, von denen fünf (von 12) den Nachnamen Runggatscher tragen:

Ragazzi Jugend 1: Teresa Runggatscher (Villnöß/2.34,59) – Markus Rainer (Jaufental/2.30,37)

Allievi Jugend 2: Theresa Rainer (Jaufental/2.30,48) – David Mittermair (Olang/2.29,56)

Juniore Junioren 1: Iris Runggatscher (Villnöß/2.23,19) – Peter Runggatscher (Villnöß/2.22,91)

Juniore Junioren 2: Silvia Runggatscher (Villnöß/2.19,97) – Matthias Moling (Wengen/2.17,93)

Giovani Senior: Kathrin Runggatscher (Villnöß/2.20,34) – Sebastian Frei (Laugen Tisens/2.15,13)

Master: Florian Schölzhorn (Jaufental/2.17,07)

Doppelsitzer: Tobias Mair/Tobias Müller (Laugen Tisens/1.13,36) *nur ein Lauf



SKISPRUNG & NOKO

OBERHOFER IN HARRACHOV IM EINSATZ

Die Gsieserin Anna Oberhofer (SC Gröden) hat in Harrachov (Tschechien) zwei Wettkämpfe bestritten, die zum FIS Youth Cup zählen. Im Wettkampf nach Gundersen von der kleinen Schanze wurde die 16-Jährige einmal Sechste und einmal Siebte.

FREESTYLE SKI

WETTKÄMPFE IN VERSCHIEDENEN REGIONEN

Auf der **Seiser Alm** gastierte in der vergangenen Woche der Europacup der Freestyler. Im Freeski gab es dabei einen Heimsieg durch eine Lokalmatadorin, nämlich die Kastelrutherin Maria Gasslitter. Bei den Männern wurde der Rittner Niklas Oberrauch 13., während Max Von Aufschneider als 27. seine ersten Europacup-Zähler sammelte und als Belohnung bei den nächsten beiden Europacups für die italienische Natiolmannschaft starten darf. Für die anderen heimischen Teilnehmer war es eine wichtige Erfahrung in einem stark besetzten Starterfeld.

Mit der ersten Etappe auf **Meran 2000** hat am Wochenende die Raiffeisen Slopestyle Tour begonnen. Am Start war auch der Südtiroler Landeskader. Heidi Pescolderungg (Pfalzen) holte sich im Freeski in der Altersklasse Giovani den Sieg, während Elia Baez Locher (Bozen) bei den gleichaltrigen Burschen den zweiten Rang belegte.

In **Prato Nevoso** (Piemont) ging am Wochenende außerdem eine Etappe des Italienpokals im Snowboard Freestyle über die Bühne. Im Big Air belegte Nicole Bazzanella in der Kategorie Aspiranti den zweiten Platz, Jan Fulterer wurde bei den Junioren Dritter. Ihr Top-Ergebnis wiederholen konnte Bazzanella auch im Slopestyle, wo sie neuerlich den zweiten Rang einnahm. Das beste Ergebnis bei den Burschen schaffte hier Ben Marmsoler, der in der Altersklasse Allievi Rang sechs schaffte.





DANKE AN UNSERE SPONSOREN



fisuedtirol fisi_suedtirol

